



Im tiefsten Schmerze gibt Frau Friederike Edle von Olschbaur geborene Friedlowski hiemit im eigenen und im Namen ihrer Kinder: Karl Ritter von Olschbaur, Notariats-Candidat, Fritz Ritter von Olschbaur, k. u. k. Oberlieutenant, Philipp Ritter von Olschbaur, Beamter der I. Westerr. Sparcasse, sowie im Namen der übrigen Verwandten die betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels, Herrn

## Karl Ritter von Olschbaur

k. k. Notar

Ritter des kaiserl. österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe und des Franz-Josefs-Ordens, Besitzer des ottom. Medjidie-Ordens II. Classe, Officier des königl. belg. Leopolds-Ordens, des griech. Erlöser-Ordens, Besitzer der osmanischen Medaille für Kunst, Vorstand des Wiener Männer-Gesang-Vereines, Präsident des n.-ö. Sängerbundes, Ehrenmitglied vieler in- und ausländischer Vereine und Corporationen etc. etc.

welcher Mittwoch den 1. Mai 1895, um  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Vormittags, nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im Alter von 67 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Samstag den 4. d. M., um  $3\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags, von der Wohnung: I. Bezirk, Köllnerhofgasse Nr. 3, in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Montag den 6. d. M., um 9 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Kirche die heiligen Seelenmessen gelesen.

Wien, den 1. Mai 1895.





St.S. 451 ← 1937

## DER WIENER MÄNNERGESANGVEREIN

gibt, von tiefer Trauer erfüllt, hiemit Nachricht von dem am 1. Mai 1895 erfolgten  
Hinscheiden seines Vorstandes, des Herrn


(W) CARL RITTER VON OLSCHBAUR.

Das Leichenbegängnis findet Samstag, den 4. Mai 1895, nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr vom  
Trauerhause, I., Köllnerhofgasse 3, aus statt, die feierliche Einsegnung erfolgt in der Dom-  
und Metropolitankirche zu St. Stefan, die Beisetzung auf dem Centralfriedhofe.

Wien, am 1. Mai 1895.





St.S. 451  1937